

## **Studie: HIV-assoziierter Durchfall erfolgreich mit Curcumin behandelt**

Referenz Conteas CN, Panossian AM, Tran TT, Singh H. Behandlung von HIV-assoziertem Durchfall mit Curcumin. Dig Dis Sci 2009;54:2188-2191. Design Interventionsversuch Teilnehmer Acht männliche Patienten, die an HIV-bedingtem Durchfall ohne erkennbare Ursache litten, nahmen teil. Medikation und Dosierung studieren Die Teilnehmer wurden angewiesen, zwischen 1 g und 3 g Curcumin pro Tag einzunehmen (die mittlere Tagesdosis betrug 1,9 g). Die meisten Dosierungen wurden in dreimal tägliche Verabreichung aufgeteilt. Die Interventionen dauerten im Mittel 41 Wochen. Primäre Ergebnismessungen Anzahl der Stuhlgänge pro Tag, Gewichtszunahme und gastrointestinale (GI) Symptome Wichtige Erkenntnisse Bei allen 8 Teilnehmern kam es innerhalb von durchschnittlich 13 Tagen &hellip;



### **Referenz**

Conteas CN, Panossian AM, Tran TT, Singh H. Behandlung von

HIV-assoziiertem Durchfall mit Curcumin. *Dig Dis Sci* 2009;54:2188-2191.

## **Design**

Interventionsversuch

## **Teilnehmer**

Acht männliche Patienten, die an HIV-bedingtem Durchfall ohne erkennbare Ursache litten, nahmen teil.

## **Medikation und Dosierung studieren**

Die Teilnehmer wurden angewiesen, zwischen 1 g und 3 g Curcumin pro Tag einzunehmen (die mittlere Tagesdosis betrug 1,9 g). Die meisten Dosierungen wurden in dreimal tägliche Verabreichung aufgeteilt. Die Interventionen dauerten im Mittel 41 Wochen.

## **Primäre Ergebnismessungen**

Anzahl der Stuhlgänge pro Tag, Gewichtszunahme und gastrointestinale (GI) Symptome

## **Wichtige Erkenntnisse**

Bei allen 8 Teilnehmern kam es innerhalb von durchschnittlich 13 Tagen zu einer vollständigen Auflösung des Durchfalls und einer Normalisierung des Stuhls. Die durchschnittliche Anzahl an Stuhlgängen pro Tag sank von 6,7 auf 1,7 ( $P=.006$ ). Sieben von 8 hatten eine Gewichtszunahme von durchschnittlich 10,8 Pfund. Fünf von 6 mit anfänglichen Symptomen von Blähungen und Bauchschmerzen erlebten auch eine Auflösung dieser Symptome. Auf einer Skala von 1 bis 10 fielen die Symptomwerte von einem Ausgangswert von 7,8 auf 1,6 ( $P=.0001$ ).

## **Implikationen üben**

Durchfall ist eine häufige Folge einer HIV-Erkrankung. Obwohl manchmal ein bakterieller Erreger die Ursache ist, wird häufig kein Erreger gefunden. Es gibt keine allgemein akzeptierte konventionelle Behandlung, und gängige Antidiarrhoika, die verwendet wurden, lösen häufig Nebenwirkungen aus. Es gibt zahlreiche untersuchte Wirkungen von Curcumin (z. B. entzündungshemmende Aktivität, Hemmung von Cyclooxygenase und Lipoxxygenase), was es für uns schwierig macht, genau zu bestimmen, warum seine Verwendung in dieser kleinen Studie so erfolgreich war. Obwohl dies eine kleine, unkontrollierte Studie war, legen das Sicherheitsprofil von Curcumin und die Beschwerden im Zusammenhang mit HIV-assoziiertem Durchfall gepaart mit dem bemerkenswerten Erfolg, der hier berichtet wird, nahe, dass zumindest bis wir mehr Beweise haben, eine therapeutische Studie für alle solche in Betracht gezogen werden sollte Patienten. „Solche Patienten“ umfassen möglicherweise nicht diejenigen, die identifizierbare Krankheitserreger als Erreger haben, da bei den Teilnehmern der aktuellen Studie Stuhlanalysen durchgeführt wurden und alle zu Studienbeginn frei von identifizierbaren Krankheitserregern waren. Curcumin ist weithin als die primäre

therapeutische Verbindung anerkannt, die aus Kurkuma gewonnen wird. In dieser Studie wurde keine spezielle Form von Curcumin-Extrakt verwendet. Tatsächlich wurde allen Teilnehmern gesagt, dass sie Curcumin selbst in Naturkostläden kaufen sollten. Der Hauptforscher behauptete, dass die verschiedenen von den Teilnehmern verwendeten Produkte alle die gleiche Wirksamkeit zu haben schienen (persönliche Mitteilung).

Details

**Besuchen Sie uns auf: [natur.wiki](https://natur.wiki)**